**Exporo-Studie: Deutsche erwarten durch Corona mehr digitale Trends im Immobilienmarkt**

**Hamburg, 03.09.2020 – Der Großteil der Deutschen (71 Prozent) erwartet drastische Veränderungen in den Innenstädten. Das ist eine der zentralen Ergebnisse einer Online-Umfrage des Hamburger Fintechs Exporo zum Thema „Auswirkungen von Corona auf den Immobilienmarkt“. Zudem gehen die meisten Bundesbürger davon aus, dass sich digitalen Trends wie die Blockchain beschleunigen. Sie würden es begrüßen, wenn die Bundesregierung diese Trends aktiver vorantreiben würde.**

Exporo wollte wissen, wie die Bundesbürger die Auswirkungen von Corona auf den Immobilienmarkt zu Zeiten von Corona bewerten und hat aktuell repräsentativ 1.033 von ihnen dazu online befragt – davon war knapp die Hälfte (46 Prozent) zwischen 40 bis 64 Jahre. Ebenfalls 71 Prozent glauben, dass sich die Innenstädte durch die von Corona hervorgerufene Wirtschaftskrise drastisch verändern werden: Die befragten Bundesbürger gehen davon aus, dass Immobilien so flexibler nutzbar gemacht und die Anforderungen an kurzfristige Nutzungsänderungen steigen werden.

Zudem erwarten 63 Prozent in der Online-Befragung, dass der Trend zum ortsunabhängigen Arbeiten wie Home Office den Immobilienmarkt dauerhaft ändern wird, weil es weniger Nachfrage nach Gewerbeimmobilien geben wird. Wenn es um Immobilien als Geldanlage geht, befinden 65 Prozent diese aufgrund der konstanten Nachfrage und der stetigen Wertentwicklung weiterhin als stabile Investments und möchten weiterhin dort Kapital anlegen.

Fast die Hälfte sagt, dass die durch digitale Trends ermöglichte neue Bequemlichkeit sie dazu bringt, sich mehr mit digitalen Investmentmöglichkeiten auseinander zu setzen.

*Über Exporo:*

*Exporo ist Deutschlands führender Anbieter für digitale Immobilieninvestments. Das Hamburger Unternehmen ermöglicht es Privatpersonen bereits ab geringen Beträgen Anteile an Immobilienprojekten zu erwerben und sich ohne große Einstiegshürde ein individuelles Immobilienportfolio aufzubauen – einfach, transparent, ohne großes Mindestkapital und teure, zwischengelagerte Prozesse.  Exporo bietet dabei zwei unterschiedliche Arten des Immobilieninvests an: Zum einen kurzfristige Beteiligungen an fest verzinsten, renditestarken Immobilienprojekten von Projektentwicklern, wie z.B. neue Wohngebäude oder Sanierungen von Immobilienprojekten mit fester Laufzeit. Zum anderen flexible Beteiligungen an vermieteten Bestandsimmobilien, die Exporo ankauft und an denen die Anleger, wie ein Eigentümer, durch laufende Ausschüttungen und Wertentwicklung beteiligt werden. Das Ziel von Exporo ist es, langfristig den Immobilienmarkt vollständig zu liberalisieren, um jedem die Möglichkeit zu geben, schon mit geringem Einsatz digitalen Immobilienbesitzer zu werden und von Immobilienrenditen zu profitieren. Exporo, mit Sitz in der Hamburger HafenCity, wurde 2014 gegründet und beschäftigt derzeit rund 200 Mitarbeiter.*

**Pressekontakt**

[Agentur Frau Wenk +++ GmbH](https://frauwenk.us10.list-manage.com/track/click?u=9c10f6a2e837a65aa8e324510&id=cd331676bd&e=966fa0e554)
Tel.: +49 (0) 4032904738-0
E-Mail: exporo@frauwenk.de